

Lfd. Nr.	Seite Beschluss	Abstimmungs- ergebnis						
1151/18	<p>Barrierefreie Gestaltung und Ausbau zwischen Rathaus und Stadtmauer (Kirchplatz Teilstück) - Auftragsvergabe der Bauarbeiten</p> <hr/> <p>Auf die vorangegangenen Beschlüsse, insbesondere zur Verschiebung der Auftragsvergabe, wird hingewiesen. Die Maßnahme wurde durch die Verwaltung beschränkt ausgeschrieben.</p> <p>Art der Vergabe: Beschränkte Ausschreibung Anzahl der aufgeforderten Firmen: 9 Anzahl der eingegangenen Angebote: 2 Einreichungstermin: 26.06.2018</p> <p>Die Ausschreibung ist in „Barrierefreie Gestaltung Kirchplatz“ und „Bauwerksabdichtung Rathaus“ aufgeteilt. Das Gelände und die Grünanlagen (Bepflanzung) sind im Angebotsumfang nicht enthalten. Hierfür ist eine separate Ausschreibung erforderlich.</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Firmen</th> <th style="text-align: right;">Bruttoangebotssumme</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Zapf & Co, Marktbergel</td> <td style="text-align: right;">195.426,56 EUR</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Das Angebot des günstigsten Bieters gliedert sich wie folgt: Barrierefreie Gestaltung Kirchplatz 170.384,20 EUR Bauwerksabdichtung Rathaus 25.042,36 EUR</p> <p>Kostenberechnung Stadtbauamt v. 10.11.2016 (ohne Bauwerksabdichtung Rathaus) 101.429,65 EUR</p> <p>Das Angebot der Firma Zapf liegt somit rund 69% über der Kostenschätzung vom 10.11.2016.</p> <p>Drei Firmen haben wegen Kapazitätsmangel abgesagt.</p> <p>Auch das abgegebene Angebot der Firma HBG Pflasterbau zeugt nicht unbedingt von wirklichem Interesse an dieser vergleichsweise kleinen aber komplizierten Baumaßnahme, was sich in den Einheitspreisen deutlich ablesen lässt.</p> <p>Das Angebot der Firma Zapf wurde auch nochmals mit den Preisen von anderen aktuellen Projekten gegengeprüft. Das Ergebnis zeigt, dass diese zeitlich aktuellen Preise nur geringfügig durch das Angebot übertroffen werden.</p> <p>Die Baukosten sind innerhalb der letzten Jahre gewaltig in die Höhe geschwollen. Baufirmen können dank enger Kapazitäten praktisch jeden Preis verlangen. Eine erneute Ausschreibung verspricht aktuell auch keine Chance auf Besserung der Preise.</p>	Firmen	Bruttoangebotssumme	1. Zapf & Co, Marktbergel	195.426,56 EUR	2.		
Firmen	Bruttoangebotssumme							
1. Zapf & Co, Marktbergel	195.426,56 EUR							
2.								

Lfd. Nr.	Seite Beschluss	Abstimmungs- ergebnis
----------	--------------------	--------------------------

	<p>Die Maßnahme wird im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammes KIP bezuschusst. Es ist eine Zuwendung in Höhe von 92.000 € in Aussicht gestellt. Der Zuwendungsbescheid ist aktuell noch nicht erlassen, da das Projekt als Puffermaßnahme geführt wird. Sollten andere Maßnahmen im Landkreis nicht umgesetzt und zurückgegeben werden, besteht die Möglichkeit, dass die Zuwendung erhöht wird.</p> <p>Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, der Firma Zapf & Co. KG, Würzburger Str. 58, 91613 Marktbergel, den Auftrag zum geprüften Angebot in Höhe von 195.426,56 Euro zu erteilen.</p> <p>Stellungnahme des Verwaltungsausschusses in der Sitzung am 16. Juli 2018:</p> <hr/> <p>Der Verwaltungsausschuss diskutiert ausführlich über den barrierefreien Ausbau des Kirchplatzes.</p> <p>Die Bewohner des Betreuten Wohnens aus der Ringstraße überreichen dem Vorsitzenden eine Unterschriftsliste, mit der Sie sich für den Ausbau des Kirchplatzes einsetzen wollen. Sie appellieren eindringlich an das Gremium der Maßnahme zuzustimmen und zeitnah den Ausbau umzusetzen.</p> <p>Nach weiterer Aussprache empfiehlt der Verwaltungsausschuss auf Antrag des Vorsitzenden der Firma Zapf & Co. KG den Auftrag zum geprüften Angebot in Höhe von 195.426,56 € zu erteilen.</p> <p>Information des Finanz- und Werkausschusses in der Sitzung am 17. Juli 2018:</p> <hr/> <p>Nach der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 16. Juli 2018 hatten einige Ausschussmitglieder angeregt, dass anstatt der bisherigen Planung und Ausschreibung, ein behindertengerechter Abgang um das Grundstück Kirchplatz 3 errichtet wird. Der Erwerb dieses Grundstückes durch die Stadt ist geplant.</p> <p>Seitens Herrn Stadtrat Streng wurde diesbezüglich um kurzfristige Behandlung der Thematik in der Finanz- und Werkausschusssitzung gebeten.</p> <p>Von Bürgermeister Lampe wurde der Vorschlag von Herrn Streng eingehend erläutert. Als Eckpunkte gegen die o.g. Variante sprechen folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausschreibung müsste aufgehoben werden. Hierbei ist mit einer Gewinnausfallsforderung seitens des nicht zu Zuge gekommenen Bieters zu rechnen. - Durchschnittliche zu bewältigende Steigung würde ca. 10 % betragen. Empfehlung liegt bei 6 %. Bisherige Planung sieht, topographiebedingt, 8% vor, dieser Steigung konnte der Behindertenbeauftragte gerade noch zustimmen - Erforderliche Mindestbreite von 1,20 m kann nicht eingehalten werden. - Förderung würde wegfallen. - Ein Teilgrundstück des Weges wird nicht von der Stadt erworben. 	4 : 3
--	---	-------

Lfd. Nr.	Seite Beschluss	Abstimmungs- ergebnis
	<p>Bei Realisierung dieser Variante muss, laut Stadtbaumeister Hofmann, mit Kosten in Höhe von ca. 70.000 €.</p> <p>Nach eingehender Beratung und Aussprache ist sich der Finanz- und Werk-ausschuss dahingehend einig, dass unter den genannten Gesichtspunkten eine Änderung der Planung und Ausschreibung nicht beabsichtigt wird.</p> <p>Entscheidung des Stadtrats in der Sitzung am 26. Juli 2018:</p> <hr/> <p>Herr Stadtbaumeister Hofmann stellt nochmal die Planung der barrierefreien Gestaltung des Platzes vor. Nach eingehender Aussprache und ergänzenden Erläuterungen teilt der Vorsitzende dem Gremium mit, dass erfreulicherweise die Mitteilung von der Regierung gekommen ist, dass die Zuwendung im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammes KIP von 92.000 € auf 164.000,00 € erhöht wird.</p> <p>Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Stadtrat den Auftrag an die Firma Zapf & Co. KG zum geprüften Angebot in Höhe von 195.426,56 € zu erteilen.</p>	<p>16 : 1</p>